

Was, wann, wo im Siegerland



Ihr Ansprechpartner für Ankündigungen und Termine:
Jens Plaum 0271/23237-30. Bei Fragen zu Abonnement,
E-Paper und Zustellung 0800 6060740

Tipps & Termine

INTERNATIONAL

Ras Koby Lion und Dr. Henning von Puttkamer, So 17 Uhr, Kurpark, ein Konzert des Heimat- und Verschönerungsvereins Freudenberg.

JAZZ & BLUES

Entspannter Musiksommer am dicken Turm, Sa 14 Uhr, Kölner Straße, Saxo-mundo Sax-Quartett, Siegen.

KLASSIK

KreuztalKlassik, Sa 20 Uhr, Dreslers Park, Sommerträume, Kreuztal.

SCHLAGER & VOLKSMUSIK

Die Geininger, So 16 Uhr, Oberes Schloss, „Oberkrainerklänge aus dem Oberbergischen“, Siegen.

KINDER- & JUGENDBÜHNE

Alice im Wunderland, Sa 20 Uhr, So 15 Uhr, Südwestfälische Freilichtbühne, Theater für Kinder, Freudenberg.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

Landwirtschaftsmuseum Hadem, So 14 Uhr, Landwirtschaftsmuseum Hadem, Hilchenbach.
Kunst im Garten - Kunst für Afrika, Sa 14 Uhr, Garten der Familie Nöh in Seelbach, Zu Gunsten des Kinderheimes Nazareth, Siegen.
Renate Hahn: Illusion - Suche nach, Sa, So 14 Uhr, So auch 11 Uhr, Städtische Galerie Haus Seel.
Vom Glas zum Bild, Sa, So 14 Uhr, 4Fachwerk/Mittendrין Museum, Alfred Reppel, Freudenberg.
WYSIWYG – What you see is what you get, Sa, So 14 Uhr, Produzentengalerie Kuku, Ingo Schultze-Schnabl, Siegen.

Kunst unter Tage, Sa, So 16 Uhr, Stahlbergmuseum Müsen.
Unter Tage im Siegerlandmuseum, So 11 Uhr, Siegerlandmuseum, Anmeldung: siegerlandmuseum.de, Siegen.
Qunst & Picknick, So 13 Uhr, Alter Bahnhof, Urban Art Festival Siegen@Deuz, Netphen, Deuz.
Kunstsammlung Kreuztal in Dreslers Park, So 14 Uhr, Gelbe Villa, Kreuztal.

MESSEN & MÄRKTE

Dritter Dorfflohmarkt, Sa 9 Uhr, Ev. Gemeinschaft Kredenbach.
Babybasar, So 11 Uhr, Mehrzweckhalle, Wilnsdorf, Anzhausen.
Büchermarkt, So 11.30 Uhr, Ev. Friedenskirche, Kreuztal, Fellinghausen.

FESTE & FEIERN

Freibadfest, Sa 13 Uhr, Freibad Kaan-Marienborn, Siegen.
Sommerfest der Siedlungsgemeinschaft Hilchenbach, Sa 16 Uhr, So 11 Uhr, Siedlungsgemeinschaft Hilchenbach, Hilchenbach, Siedlung.
Spießbratenfest des Heimat- und Verschönerungsvereins Seelbach, Sa 16 Uhr, Bürgerhaus, Siegen, Seelbach.
Josefsfest, So 11 Uhr, Josefsheim Eckmannshausen, Netphen.
Achenbach feiert, Sa +So, Heimathaus Achenbach.

FESTIVALS

Bonfire-Festival, Sa, So, Erfahrungsfeld Schön und Gut, mehr auf bonfire-siegen.de, Siegen, Fischbacherberg.

CLUBS & PARTY

Saturday Nightlife, Sa 17 Uhr, Unteres Schloss, Die Zipfelbuben und DJ Mambo, Siegen.

Kino

Siegen

CineStar - Der Filmpalast
Sandstr. 31, ☎(0271)23638406
Arthur Malediction, Sa 22.30 Uhr.
Bibi & Tina - Einfach Anders, Sa, So 11, 13.45, 16.45 Uhr.
Bullet Train, Sa, So 14, 16.30, 19.30 Uhr, Sa auch 22.30 Uhr.
DC League of Super-Pets, Sa, So 11.30, 14.30, 17.15 Uhr.
Der junge Häuptling Winnetou, Sa, So 12, 14.45, 17.30 Uhr.
Die Geschichte der Menschheit - leicht gekürzt, Sa, So 11.15 Uhr.
Guglhupfgeschwader, Sa, So 17, 20.15 Uhr, Sa auch 22.45 Uhr.
Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter, Sa, So 13.45, 19.45 Uhr.
Karlchen - Das große Geburtstagsabenteuer, Sa, So 11.30 Uhr.
Liebesdings, Sa, So 14 Uhr.
Lightyear, Sa, So 11.30 Uhr.
Massive Talent, Sa 22.30 Uhr.
Men - Was dich sucht, wird dich finden, Sa 23 Uhr.
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss, Sa, So 11.45, 14.15, 16.45, 20 Uhr.
Minions 2: Auf der Suche nach dem Mini-Boss 3D, Sa, So 14.15 Uhr.

Monsieur Claude und sein großes Fest, Sa, So 17, 19.45 Uhr.
Nope, Sa, So 14.15, 17.10, 20 Uhr, Sa auch 23 Uhr.
Nope (OV), So 20 Uhr.
Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse, Sa 22.15 Uhr.
Sonic the Hedgehog 2, Sa, So 11 Uhr.
The Black Phone, Sa 20, 22.45 Uhr.
Thor 4: Love and Thunder, Sa, So 11.30, 16.30, 19.30 Uhr, Sa auch 22.30 Uhr.
Top Gun: Maverick, Sa, So 19.35 Uhr.
Open Air Kino im Schlosspark
Schlossplatz 1, ☎(0271)4041541
Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter, Sa 21.15 Uhr.
Respect, So 21.15 Uhr.

Hilchenbach

Viktoria-Filmtheater
Bernhard-Weiss-Platz 6,
☎(02733)61467
Bibi & Tina - Einfach Anders, Sa, So 15 Uhr.
Elvis, So 19 Uhr.
Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter, Sa 17.15 Uhr.
Monsieur Claude und sein großes Fest, Sa 20.15 Uhr.

Notdienste

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
Krankentransport, ☎ 19222.
Polizei, ☎ 110.

APOTHEKEN

Samstag
easyApotheke, Siegen, Sandstr. 163,
☎(0271)7700050.
Hellerthaler-Hirsch-Apotheke, Neunkirchen, Kölner Str. 197,
☎(02735)785959.
Stahlberg-Apotheke, Dahlbruch, Am Kampen 1 a, ☎(02733)61655.

Sonntag

Bären-Apotheke, Freudenberg, Bahnhofstr. 51, ☎(02734)489177.
Kloster-Apotheke, Kaan-Marienborn, Hauptstr. 42, ☎(0271)65335.
Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎0800 00 22833, Mobilfunk: 22833.
Internet: www.apotheken.de
ÄRZTE
Ärztlicher Notdienst, ☎116117, Sa, So.
Zahnärztlicher Notdienst,
☎(01805)986700, Sa, So.

Lokalsport: Lutz Großmann 0271 23237-39
Fax: 0271 23237-32
Lokalredaktion:
Florian Adam (floh) 0271 23237-42
Hendrik Schulz (jhs) 0271 23237-33
Steffen Schwab (sw) 0271 23237-40
Ina Carolin Pfau (ina) 0271 23237-45
Jens Plaum (Redaktionsassistent) 0271 23237-30
Produktion am Regiodesk:
Gudrun Schürmann

IMPRESSUM
SIEGERLAND

Anschrift:
Koblenzer Straße 5, 57072 Siegen
Telefon 0271 23237-30
Fax 0271 23237-32
E-Mail: siegen@westfalenpost.de
siegen-sport@westfalenpost.de
Redaktionsleiter: Steffen Schwab

Bürgerbegehren für Schulvielfalt

Initiatoren wollen Schließung von Haupt- und Realschulen abwenden

Steffen Schwab

Siegen. Die Initiatoren für das Bürgerbegehren sind vorbereitet. Wenn der Rat am Mittwoch, 31. August, in seiner Sondersitzung zustimmt, werden direkt mit der Unterschriftensammlung beginnen. Direkt an der Tür des Geisweider Rathauses? „Ja, natürlich“, sagt Sandra Drößler. Sie ist Lehrerin der Realschule am Oberen Schloss. Michael Petin ist Sozialarbeiter an der Achenbacher Hauptschule. Hermann J. Hellmann war Elternsprecher der Siegener Hauptschulen – in den 1990er Jahren, als es noch fünf davon gab und nicht mehr nur eine.

Das ist bis jetzt passiert

„Sollen Hauptschulen und Realschulen in Siegen erhalten bleiben?“ Das ist die Frage, die Bürgerinnen und Bürger in Siegen vorgelegt werden soll. Genauer: Den bei einer Kommunalwahl wahlberechtigten Siegenerinnen und Siegenern, also Einwohnern ab 16 Jahren mit deutschem Pass oder dem Pass eines EU-Landes. Schon das hört sich kompliziert an. Das ganze Verfahren ist es auch, das seinen Anfang an jenem Mittwoch im Juni nahm, an dem der Siegener Rat die Errichtung einer vierten Gesamtschule, die Schließung der beiden Realschulen und der Hauptschule beschlossen hat. Am 20. Juni haben die drei Initiatoren ihr Bürgerbegehren angemeldet, am 6. Juli hat die Verwaltung die Kostenschätzung zugestellt, die den Teilnehmern der Abstimmung vorgelegt werden soll. Am 13. Juli schließlich haben die „Vertretungsberechtigten“ – so das Wort im Gesetz – das Bürgerbegehren mit den erforderlichen 25 Unterschriften und eben jener Kostenschätzung eingereicht und die Vorprüfung durch den Rat verlangt. Wenn der das Begehren am 31. August vorab für zulässig erklärt, kann er davon nur noch abrücken, wenn die erforderlichen 4029 Unterschriften nicht vorliegen. Das sind exakt fünf Prozent aller Abstimmungsberechtigten. Siegener. Und Deutsche oder EU-Ausländer. Und über 16...

Das sagt die Initiative

„Wir sind nicht gegen die Gesamtschule“, betont Sandra Drößler. Aber gegen Schulschließungen. In den großen Systemen, so die Sorge, wird die Förderung in kleinen Gruppen nicht möglich. „Ich kenne noch alle Schüler mit Vor- und Zunamen.“ Bei rund 600 Kindern und



Hermann J. Hellmann, Sandra Drößler und Michael Petin (von links) vertreten das Bürgerbegehren gegen Schulschließungen.

STEFFEN SCHWAB

Jugendlichen sei das möglich, aber nicht bei doppelt so vielen. „Unsere Schüler brauchen viel Unterstützung und Hilfe“, sagt Michael Petin: 19 Fünftklässler waren am ersten Schultag da, deutlich mehr als die Handvoll, die ursprünglich angemeldet worden war. Hinzu kämen um die 20 Wechsler von anderen Schulformen in den höheren Jahrgängen. Ohne Hauptschule, sagt Petin, „würden einige auf der Straße bleiben.“ Die Folgen einer Reduzierung auf zwei Schulformen in Siegen (Gymnasium und Gesamtschule) seien „nicht einschätzbar“, sagt Hermann J. Hellmann. Seien die Schulen erst einmal geschlossen, warnt Sandra Drößler, „kann man das nicht wieder rückgängig machen.“

Ab wann die gesetzlich vorgegebenen acht Wochen für die Unterschriftensammlung laufen, wissen die Vertretungsberechtigten nicht – Timeouts gibt es jedenfalls für die Kostenschätzung und die Vorprüfung aus. „Wir gehen von spätestens Mitte November aus“, sagt Michael Petin. Bis dahin sollen alle Unterschriften gesammelt sein. Die Gruppe geht davon aus, dass das Sammeln leicht fällt. „Es werden ganz viele Personen durch die Stadt gehen“, kündigt Michael Petin an. Läden haben sich bereit erklärt, Unterschriftenlisten auszuliegen. Und

auch in (Ausbildungs-)Betrieben werden Unterstützer erwartet. „Eigentlich müssten auch alle Ratsmitglieder unterschreiben“, findet Michael Petin, „wenn sie für Demokratie sind.“

Das sind die Knackpunkte

Kostenschätzung: Knapp viereinhalb Millionen Euro – dieser Betrag steht unter der Kostenschätzung, die die Verwaltung beigesteuert hat. Dazu wurden die Betriebskosten der drei Schulen addiert. „Das ist nicht unser Bürgerbegehren“, widerspricht Michael Petin und weist auf ein ähnliches Bürgerbegehren in Mönchengladbach: Dort seien die Kosten für den Erhalt von Schulen mit „0 Euro“ angegeben worden. Schließlich handele es sich nicht um Mehrkosten, und für die Immobilien werde die Stadt auch bei einer Schließung der Schulen weiterhin Geld ausgeben müssen.

Frage: „Sollen Haupt- und Realschulen in Siegen erhalten werden?“ Oder: „Sollen die Haupt- und Realschulen in Siegen erhalten werden?“ Über das „die“ haben Verwaltung und Initiatoren diskutiert, die Verwaltung war dafür, die Bürgerbegehren-Gruppe dagegen. „Uns ist wichtig, dass die Schullandschaft erhalten bleibt“, sagt Michael Petin. Also unter Umständen auch nur eine Realschule und nicht zwei.

Die FDP hatte im Rat für ihren Vorschlag, die Realschulen am Standort Rosterberg zusammenzulegen, statt dort eine Gesamtschule zu eröffnen, keine Mehrheit gefunden.

Datum: Der Rat hätte auch vor dem 31. August tagen können, findet Michael Petin. „Dann hätten wir schon auf dem Stadtfest Unterschriften sammeln können.“ Vielleicht sei aber genau das nicht gewünscht gewesen. „Man kommt ja auf solche Gedanken...“

So geht es weiter

Wenn der Rat das Bürgerbegehren am 31. August vorab zulässt, müssen innerhalb von acht 4029 Unterschriften von kommunalwahlberechtigten Siegenern gesammelt werden. Wenn der Rat diese Unterschriften anerkennt, kann er dem Begehren folgen und seinen Beschluss über die Schulschließungen und damit verbunden über eine neue Gesamtschule aufheben. Oder den Bürgerentscheid einleiten. Dann muss die Mehrheit, mindestens aber zehn Prozent der Abstimmungsberechtigten, auf die Abstimmungsfrage mit „Ja“ antworten.

Das nächste Treffen der Initiative ist am Dienstag, 16. August, 18 Uhr, im Restaurant net(t)werk, Achenbacher Straße 15, Siegen. schulvielfalt-siegen.de

Helfer der ersten Stunde jetzt Ehrenmitglieder

Trägerverein des Apollo-Theaters ehrt Dr. Henrich Schleifenbaum, Klaus Th. Vetter und Magnus Reitschuster

Siegen. Der Trägerverein des Apollo-Theaters Siegen hat am Mittwoch Ehrenmitgliedschaften an Dr. Henrich Schleifenbaum, Klaus Th. Vetter und Magnus Reitschuster für ihre Verdienste und ihren Einsatz für das Siegener Theater verliehen. Alle drei gehören zu den Helfern der ersten Stunde und haben das Apollo in den letzten 15 Jahren seit der Gründung unermüdlich unterstützt. Trägervereinsvorsitzender Prof. Herbert Landau überreichte die drei Ehrenurkunden und würdigte die drei Mitglieder mit lobenden Worten.

Dr. Henrich Schleifenbaum, jahrelanger Wegbegleiter von Walter Schwerdfeger, übernahm 2014 nach dessen Tod seine Nachfolge

als Vorsitzender des Trägervereins und damit die Rolle des Navigators. Er ist Mitglied des Kuratoriumsvorstands, Mitglied im Apollo-Programmbeirat sowie Vorsitzender des Stiftungsrats Apollo.

Klaus Th. Vetter, bezeichnet sich

selbst als „Schattenmann von Walter Schwerdfeger“. Von 2007 bis 2013 war stellvertretender Vorsitzender des Trägervereins und ist seit 2007 Mitglied des Kuratoriumsvorstands. Er unterstützte das Apollo von Beginn an, akquirierte immer

wieder neue Sponsoren und Partner und war und ist selbst in jeder Apollo-Spielzeit ein großzügiger Spender.

Magnus Reitschuster, von 2007 bis 2022 geschäftsführender Intendant des Apollo-Theaters, hat das Siegener Kulturleben mit seiner Vision eines Theaters für die Stadt grundlegend verändert. Er brachte die großen Bühnen Deutschlands ins Siegerland, etablierte das Theaterfestival und erarbeitete mit seinem Team als erster ein Konzept zur Öffnung des Theaters während der Corona-Pandemie. Durch ihn wurde das ApolloTheater zu einem funktionierenden Zentrum für Kunst und Kultur im Herzen der Stadt.



Dr. Henrich Schleifenbaum, Magnus Reitschuster, Prof. Herbert Landau, Klaus Th. Vetter (von links), APOLLO